

Voten der Ausschüsse zur Sitzung des Hauptausschusses am
4. November 2024

TOP

3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

- 3.2 Maßnahmen der LHP zur Umsetzung des sog. „Herrenberg-Urteils“ in Musikschule und Volkshochschule
24/SVV/0920
- Ausschuss für Bildung und Sport
einstimmige Zustimmung mit
folgenden Ergänzungen im Punkt 3
und 4
(entspricht u.a. den Änderungs-
/Ergänzungsanträgen
24/SVV/0920-**01** und **02**):

1. ...

2. ...

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Gebührensatzung der Musikschule und die Entgeltordnung der Volkshochschule zum Zwecke einer Kompensation etwaiger Mehrkosten entsprechend anzupassen und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. **Dabei sollen Familien- und Sozialermäßigungen, die allen den Besuch der Musikschule und Volkshochschule ermöglichen, erhalten und zusätzlich zu den bereits bestehenden eingeführt werden.**

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in welchen Strukturen der Betrieb beider Einrichtungen flexibel und wirtschaftlich optimal **und sozial verantwortungsvoll** erfolgen kann. Über die Prüfergebnisse und die geplanten Maßnahmen ist in 2025 und 2026 halbjährlich im Hauptausschuss Bericht zu erstatten. **Dabei ist eine teilweise oder vollständige Privatisierung auszuschließen.**

5. ...

3.3 Grundsatzbeschluss zur Neuausrichtung und Ausschreibung des Potsdamer Weihnachtsmarktes 2025 ff. **24/SVV/0911**

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Entwicklung des ländlichen Raumes

einstimmige Zustimmung zum Änderungs-/Ergänzungsantrag 24/SVV/0911-**02** (Änderung im Punkt 2 sowie Ergänzung um Punkt 8 und 9)

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft

einstimmige Zustimmung zum Änderungs-/Ergänzungsantrag 24/SVV/0911-**02** sowie weiterer Ergänzungen entsprechend 24/SVV/0911-**01** (Ergänzung eines 2. Absatzes im Punkt 3) und 24/SVV/0911-**03** (Ergänzung eines 3. Absatzes im Punkt 3), wie folgt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den bisherigen zentralen Weihnachtsmarkt in der Potsdamer Innenstadt neu auszurichten.

1. Ziel der Neuausrichtung ist eine Steigerung der Attraktivität und Erlebnisqualität des Weihnachtsmarktes. Inhaltliche Grundlage dafür bilden die Ergebnisse, Wünsche und Kritikpunkte aus dem Beteiligungsprozess von Bürger:innen und Gewerbetreibenden (Anlage 1: Ergebnisbericht).
2. ~~Der zukünftige zentrale Potsdamer Weihnachtsmarkt soll auf dem Bassinplatz stattfinden (Anlage 2: Gebietskulisse).~~ **Der zukünftige zentrale Potsdamer Weihnachtsmarkt soll auf dem Bassinplatz, und mit lockerer Anordnung von Buden in der Brandenburger Straße und ggf. den Nebenstraßen und dem Luisenplatz stattfinden. Die genauen Standorte sind im Einvernehmen mit den dort ansässigen Gewerbetreibenden abzustimmen. Schaufenster, Eingänge und Lieferwege sind freizuhalten.**
3. Für die Betreibung des Weihnachtsmarktes 2025 ff. soll eine öffentliche Ausschreibung erfolgen. Ausschreibungsgegenstand ist eine Konzession mit einer Laufzeit von drei Jahren und eine Verlängerungsoption um maximal zwei weitere Jahre (Anlage 3: Vertragsentwurf | Konkretisierung erst nach Grundsatzbeschluss und Standortentscheidung möglich).

Die Vergabeentscheidung wird durch ein Vergabegremium getroffen, dem je eine Vertreterin der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung und eine gleiche Anzahl von Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung, unter ihnen die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen, angehören.

Der Ausschreibungstext ist dem Hauptausschuss rechtzeitig vor der Veröffentlichung zur Beratung vorzulegen. Die optionale Verlängerung um zwei Jahre erfordert einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung.

4. Alle zielgruppenspezifischen und fachlichen Anforderungen an den neuen Weihnachtsmarkt werden in der Leistungsbeschreibung (Anlage 4) definiert. Sie bildet die inhaltliche Grundlage für die Angebote und Konzepte der potenziellen Betreiber. Verpflichtende Leistungsanforderungen aus dem Beteiligungsprozess sind Barrierefreiheit sowie Eintrittsfreiheit.
5. Grundlage für die Auswahl geeigneter Anbieter bildet die Bewertungsmatrix (Anlage 5). Diese definiert die Kriterien zur Beurteilung der Veranstaltungskonzepte, der fachgerechten Veranstaltungsorganisation sowie zur Finanzierung.
6. Die Brandenburger Straße und die angrenzenden Einkaufsnebenstraßen sollen in ihrer Funktion als Einkaufs- und Flaniermeile gestärkt werden. Hierfür ist mit den Händlervereinigungen und innerstädtischen Gewerbetreibenden ein korrespondierendes Konzept hinsichtlich Beleuchtung, Dekoration, Beteiligungsmöglichkeiten, Sonntagsöffnungszeiten u.a. zu erarbeiten.

Eine Unterrichtung der SVV zum Sachstand ist bis zum Juni 2025 vorzulegen.

7. Mit der Projektsteuerung für die künftigen Weihnachtsmärkte soll die städtische Tochtergesellschaft PMSG mbH beauftragt werden. Hierfür sind Leistungsumfang und Voraussetzungen zu ermitteln. Eine Unterrichtung der SVV zum Sachstand ist bis zum Juni 2025 vorzulegen.
8. **Die relevanten Wirtschaftsdaten des Weihnachtsmarkts, wie Einnahmen und Ausgaben, sind transparent darzustellen und der Stadtverordnetenversammlung schriftlich vorzulegen.**
9. **Es ist sicherzustellen, dass nicht-kommerzielle Angebote wie Ruhe- und Verweilzonen ohne Konsumpflicht vorhanden sind**

3.4 Ein neuer Weihnachtsmarkt für die Innenstadt
23/SVV/1389

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Entwicklung des ländlichen Raumes
Erledigung des Antrags wird festgestellt, einschließlich der DS 24/SVV/1389-01

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft
Erledigung des Antrags wird festgestellt, einschließlich der DS 24/SVV/1389-01 und unter Verweis auf die DS 24/SVV/0911

Ausschuss für Kultur
Erledigung des Antrags wird festgestellt, einschließlich der DS 24/SVV/1389-01

3.5 Neuer Standort für den zentralen
Weihnachtsmarkt „Blauer Lichterglanz“
24/SVV/0033

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Entwicklung des
ländlichen Raumes

Erledigung des Antrags wird unter
Verweis auf die DS 24/SVV/0911
festgestellt

Ausschuss für Finanzen und
Wirtschaft

Erledigung des Antrags wird unter
Verweis auf die DS 24/SVV/0911
festgestellt

Ausschuss für Kultur

Erledigung des Antrags wird
festgestellt